

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
DV-technisches Umfeld.....	2
Verfahrensbeschreibung	2
Konfiguration	2
Logging.....	2
wvl.ksh	3
Ausgaben	3
Beispiele	3
Vorgang	3
Schriftstück	4
Akte	4
Bemerkungen	4
Die SQL-Anweisungen	4
Probleme	5

Einleitung

Die Dokumentenverwaltung DoRIS kennt Wiedervorlagetermine. Der Nutzer muss aber selber (täglich) in seine Wiedervorlageordner schauen, um Termine wahrzunehmen. Das im Folgenden beschriebene Programm benachrichtigt Nutzer per E-Mail von einem Wiedervorlagetermin. Berücksichtigt werden Akten, Schriftstücke und Vorgänge.

DV-technisches Umfeld

Betriebssystem: Oracle/Sun Solaris10
 Programmiersprache: Korn-Shell
 Datenbank: PostgreSQL 8.4

Verfahrensbeschreibung

Konfiguration

Das Skript `wvl.ksh` benötigt folgende Informationen, um die Wiedervorlagen zu ermitteln:

DORIS_URL	URL des DoRIS-Webserver
DORIS_ID	Beschreibung
DB	Name der DoRIS-Datenbank
DORIS_HOST	Rechnername

Diese Parameter können entweder mit einer Konfigurationsdatei geladen werden, die standardmäßig `wvl.conf` heißt und in einem zum Skript Parallelverzeichnis `etc` liegt oder als Aufrufparameter übergeben werden.

```
<Pfad>/bin/wvl.ksh
<Pfad>/etc/wvl.conf
```

Die Struktur der Konfigurationsdatei:

```
# Kommentar
DORIS_ID DoRIS Schulung      # Kommentar
DB dorisweb
DORIS_URL http://doris0.lia.nrw.de:8080/webclient
LOG_PATH /export/daten/dorisweb/logs
```

Logging

Das Datum der letzten erfolgreich ausgeführten Wiedervorlagenauswertung wird in einer Datei `wvl.log` festgehalten. Sollte eine oder mehrere Wiedervorlagenauswertungen nicht möglich gewesen sein, werden die Wiedervorlagen seit der letzten Auswertung bis zum aktuellen Datum ermittelt.

Datenbankverbindung

Wenn `wvl.ksh` wie vorgesehen als cron-job laufen soll, muss dies ohne Eingabe eines Passwortes funktionieren. Dies kann durch Einpflegen der Zugangsdaten in die Datei `$HOME/.pgaccess` geschehen oder es wird ein passwortfreier Zugang in der Datei

pg_hba.conf eingetragen.

wvl.ksh

Die möglichen Optionen können mit dem Befehl -h ermittelt werden:

```
doris@doris0# wvl.ksh -h
```

```
wvl.ksh {-id <DoRIS-Id>} {-db <DoRIS-DB>} {-wvl <WVL-Datum>} {-debug} {-conf
<abs. Pfad>}
verschickt E-Mail-Benachrichtigungen fuer Wiedervorlagen
-id <DoRIS-Id>   DoRIS-Id fuer E-Mail subject;
                  Standard: "DoRIS Schulung"
-db <DoRIS-DB>   werte die DoRIS-DB aus; Standard: dorisweb
-url <DoRIS Url> DoRIS-Web-Server; Standard:
                  http://doris0.lia.nrw.de:8080/webclient
-wvl <WVL-Datum> suche nach dem Wiedervorlagedatum;
                  Standard: aktuelles Datum 09.07.2012
-debug          Liste nicht loeschen
-conf <abs. Pfad> lese Konfigurationsdatei
-log <Pfad>     Pfad fuer die Datei wvl.log
```

Konfigurationsdatei: /export/home/doris/bin/./etc/wvl.conf

letztes WVL-Datum: 09.07.2012

Log-Datei: /export/daten/dorisweb/logs/wvl.log

Eine E-Mail-Benachrichtigung erfolgt (ohne die Option -debug) auch bei mehrfachen Läufen nur einmal am Tag.

Cron-Eintrag

```
# DoRIS Wiedervorlage
00,10,20,30,40,50 5-8 * * * /export/home/doris/bin/wvl.ksh -conf
/export/home/doris/etc/wvl_dorisweb.conf
```

Ausgaben

Die Benutzer erhalten eine E-Mail-Benachrichtigung, die die URL, den Typ der Wiedervorlage (Vorgang, Akte, Dokument) und die rownumber sowie entsprechend die Beschreibung (DOKINH, AKTENINH) enthält.

Beispiele

Vorgang

```
DoRIS Schulung: Wiedervorlage
DoRIS Admin [doris@lia.nrw.de] Gesendet: Montag, 9. Juli 2012 09:14 An:
Schmittgen, Klaus-Peter
http://doris0.lia.nrw.de:8080/webclient
GZ Akte: 1.04.01-51
Vorgang Akte rownumber: 101331
Test OCR mit pdf
```

Schriftstück

DoRIS Schulung: Wiedervorlage
 DoRIS Admin [doris@lia.nrw.de] Gesendet: Montag, 9. Juli 2012 09:14 An:
 Schmittgen, Klaus-Peter
 http://doris0.lia.nrw.de:8080/webclient
 GZ Akte: 8.1-1-Umwelt
 Schriftstueck rownumber: 101265
 Briefentwurf

Akte

DoRIS Schulung: Wiedervorlage
 DoRIS Admin [doris@lia.nrw.de] Gesendet: Montag, 9. Juli 2012 09:04 An:
 Schmittgen, Klaus-Peter
 http://doris0.lia.nrw.de:8080/webclient
 GZ Akte: 1.04.01-56
 Akte rownumber: 101330
 8860

Bemerkungen**Die SQL-Anweisungen**

Die Wiedervorlagedaten Datum und Registrator werden bei Akten und Schriftstücken im Karteiblatt *Verfügung* eingetragen.

```
select u.email, wv.rowid, '' from subwv wv, users u, fulltext ft where \
    wv.wvam >= '$WVL_DATUM_LAST' and wv.wvam <= '$WVL_DATUM' \
    and wv.wvid = u.id \
    and wv.rowid = ft.rownumber \
    and ft.geljn <> 'J'
```

Ist nur ein Datum aber kein Registrator eingetragen, wird der Adressat aus der Tabelle fulltext, Feld aendid ermittelt:

```
select u.email, wv.rowid, '' from subwv wv, users u, fulltext ft where \
    wv.wvid = ' ' \
    and wv.wvam >= '$WVL_DATUM_LAST' and wv.wvam <= '$WVL_DATUM' \
    and wv.rowid = ft.rownumber \
    and ft.aendid = u.id \
    and ft.geljn <> 'J'
```

Bei Vorgängen mit Wiedervorlagedatum wird der Adressat aus der Tabelle fulltext, Feld urhebnam, ermittelt:

```
select email, rowid, 'Vorgang' from subwv wv, users u, fulltext ft where \
    wv.wvid = ' ' \
    and wv.wvam >= '$WVL_DATUM_LAST' and wv.wvam <= '$WVL_DATUM' \
    and wv.rowid = ft.rownumber \
    and ft.urhebnam = u.id \
    and ft.geljn <> 'J'
```

Probleme

Offensichtlich kann ein Wiedervorlage nur mit Datum aber ohne Registrator definiert werden. Diese Wiedervorlagen sind mit DoRIS-WebClient nicht zu finden; d.h. sie taucht in keinem der Wiedervorlageordner auf.